

# IN LAPIDE REGIS

Auf dem Stein  
des Königs  
**800 Jahre Leben  
auf der Festung  
Königstein**



FESTUNG  
KÖNIGSTEIN

Auf Entdeckungstour  
durch die Ausstellung

ab  
**12**  
Jahre

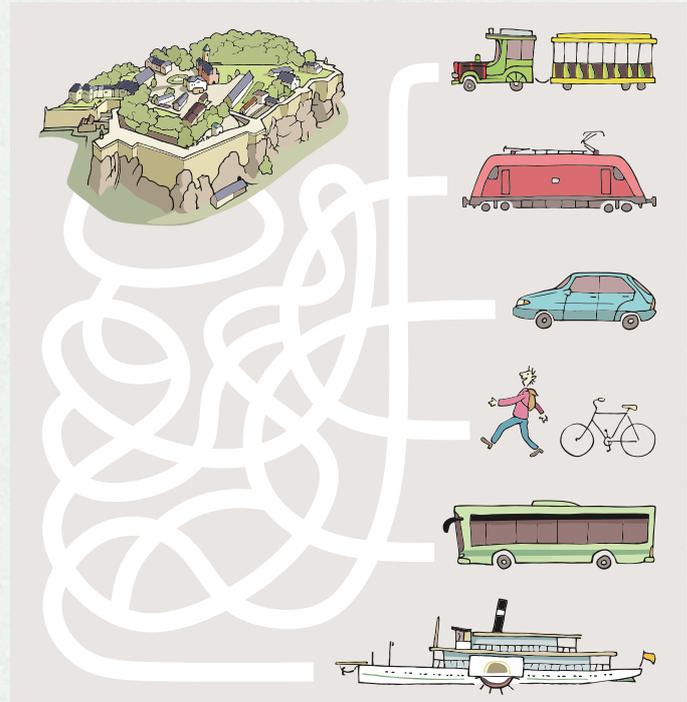
# WILLKOMMEN in der Dauerausstellung IN LAPIDE REGIS

Seit 1955 ist die Festung Königstein ein Museum.  
Davor wurde der Königstein unterschiedlich  
genutzt. Wie, das erfährst Du in der Ausstellung.

Wegen der herrlichen Lage in der Sächsischen  
Schweiz war der Königstein schon vor 200 Jahren  
ein beliebtes Reiseziel.

Besucher kamen damals mit der Kutsche,  
dem Pferd oder zu Fuß hierher.

*Wie bist Du  
hergekommen?*



# Übersichtspläne der Dauerausstellung

Die Ausstellung ist zeitlich geordnet aufgebaut.

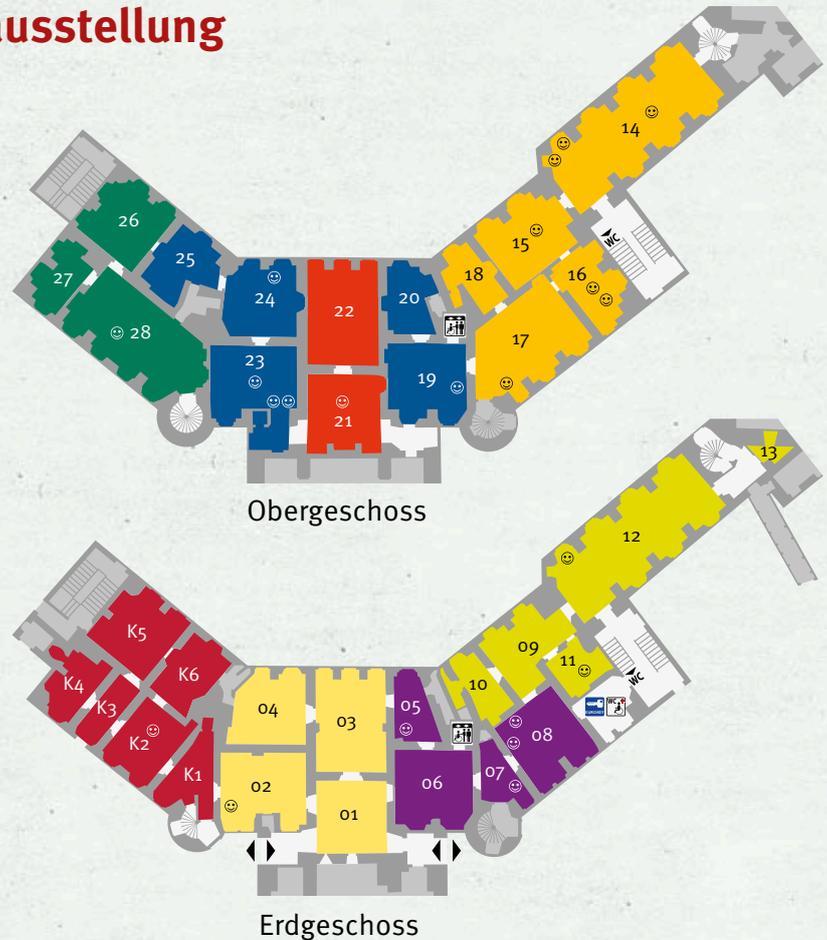
Sie führt Dich durch viele Räume über zwei Etagen.

Jeder Ausstellungsraum hat eine Nummer.

Im Übersichtsplan sind die verschiedenen Zeitabschnitte in unterschiedlichen Farben dargestellt.

Oben rechts oder links im Heft steht die Nummer des Raumes, auf den sich der Text bezieht.

Viel Spaß beim Rundgang!

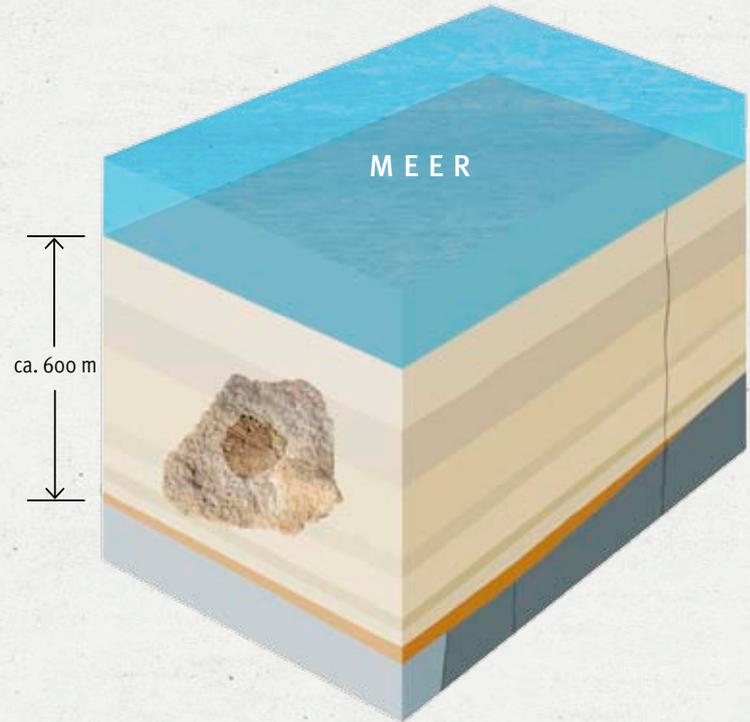


Raum 05

## Vor langer, langer Zeit

Vor 100 Millionen Jahren befand sich an der Stelle der heutigen Sächsisch-Böhmischen Schweiz ein Meer. Noch heute findet man Spuren aus dieser Zeit. Das hier ausgestellte Fossil wurde auf dem Weg unterhalb des Königsteins gefunden.

Um welche Art von Fossil handelt es sich?



*Der Königstein ist ein Tafelberg.*

*Dreh' den Schaukasten neben der Tür um 180°!*

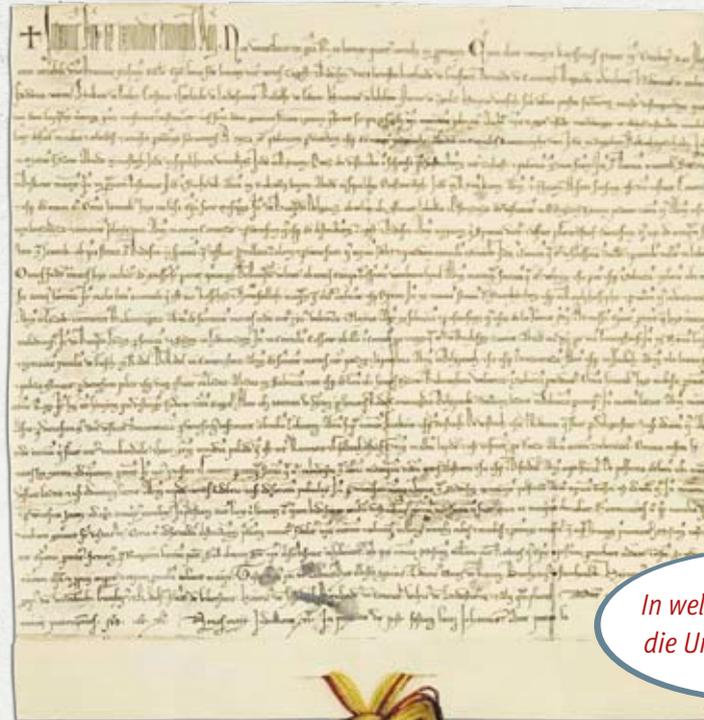
*Er zeigt im Zeitraffer, wie der Königstein entstanden ist.*

## Eine königliche Urkunde

Im Jahr 1241 wurde der Königstein zum ersten Mal schriftlich erwähnt. In der Vitrine ist eine Nachbildung der Urkunde zu sehen. Das Original befindet sich im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden.

Was heißt  
»In lapide regis«?  
Nutze die Medienstation!

In welcher Sprache ist  
die Urkunde verfasst?



## Die Zeit der Ritter

Der Königstein gehörte ursprünglich zum Königreich Böhmen. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts eroberte Markgraf Wilhelm I. von Meißen den Tafelberg. Er trug den Beinamen »der Einäugige«.

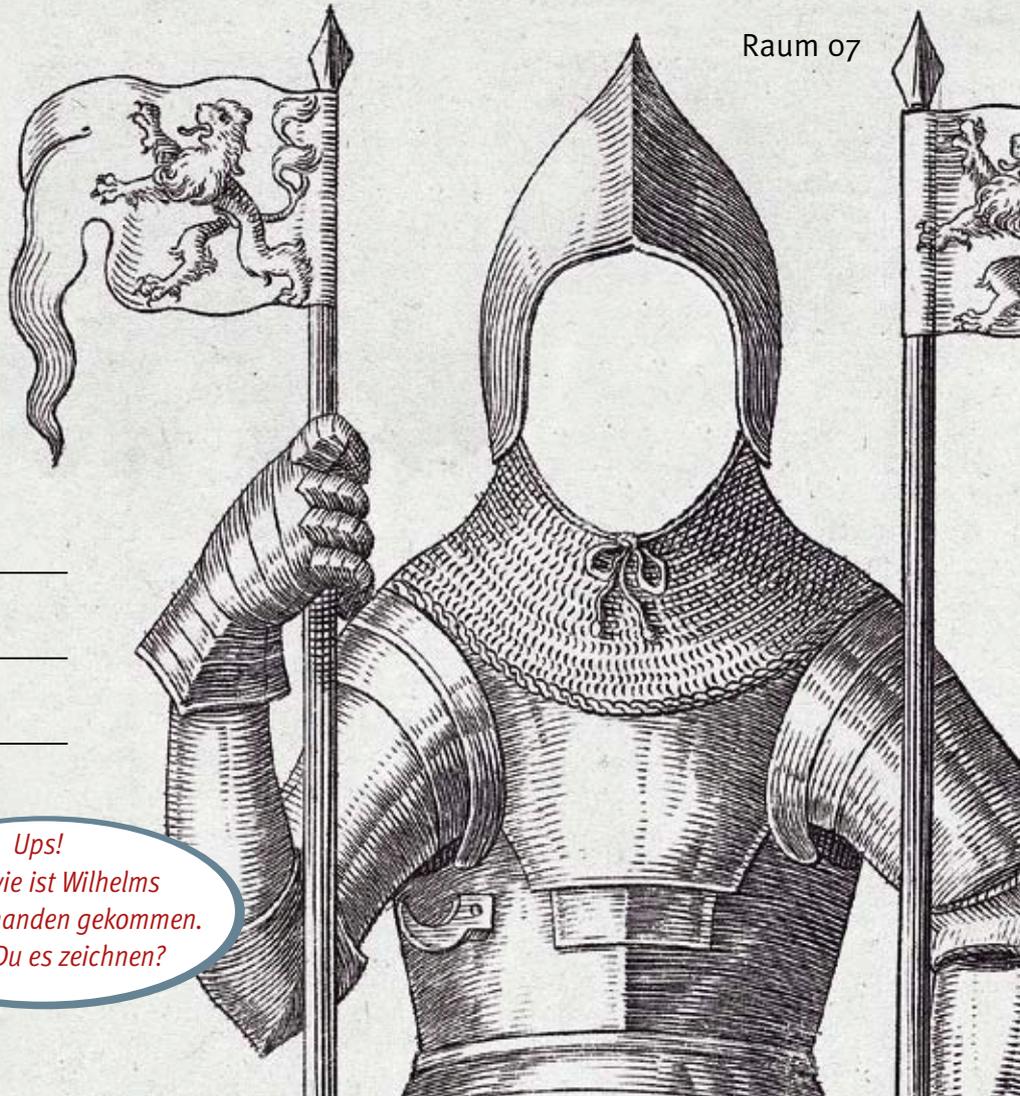
Warum?

---

---

---

*Ups!  
Irgendwie ist Wilhelms  
Gesicht abhanden gekommen.  
Kannst Du es zeichnen?*



## Eine schmerzhafte Erfindung

In der Vitrine sind mittelalterliche Waffen ausgestellt. Die vierzackigen Objekte fand man im Umfeld des Königsteins. Sie werden Krähenfüße genannt.

Schon vor 2.000 Jahren wurden Krähenfüße eingesetzt. Sie finden noch heute Verwendung. Wie benutzt man sie?



Krähenfüße Fundstücke vom Fuß des Königsteins,  
Mittelalter / Frühe Neuzeit, Eisen  
Landesamt für Archäologie Sachsen

- als Übersteigschutz  
Man stellt Krähenfüße auf Mauern auf, um Feinde am Überklettern zu hindern.
- als Wurfwanne  
Man versucht den Angreifer damit zu treffen.
- als Mittel zur Verteidigung  
Man wirft Krähenfüße auf den Boden, um die Füße der Gegner, die Hufe der Pferde, Autoreifen ... zu verletzen oder zu zerstören.  
So wird der Gegner am Näherkommen gehindert.



*Du möchtest mehr über mittelalterliche Waffentechnik erfahren? In der Medienstation findest Du weitere Informationen.*

Raum 09

## Die Zeichen der Handwerker

Sieh Dir die alten Türrahmen näher an. Vor mehr als 400 Jahren, als der Ausbau des Königsteins zur Festung begann, wurde mit Sandstein gebaut. Steinmetze und Stein-  
spitzer behauten jeden Stein mit einfachsten Werkzeugen von Hand. Um ihre Arbeits-  
leistung abzurechnen, markierten sie die Steine mit ihrem persönlichen Zeichen.



*Hier ist Platz für Dein  
Steinmetzzeichen!*



*Ein Steinmetzzeichen findest Du in der Mitte  
des Rahmens der Tür, die von Raum 9 zu  
Raum 10 führt.*

## Eine Baustelle mit Rätsel

Die heutige Technik ermöglicht es, immer höhere Gebäude und Mauern zu bauen. Früher waren solche Bauten sehr aufwendig. Ende des 16. Jahrhunderts waren bis zu 500 Arbeiter gleichzeitig mit dem Bau der Festung beschäftigt.

Nutze für das Kreuzworträtsel das Festungsdiorama neben dem Durchgang.

1

2

3

4

5

6

A

B

C

D

E

F

**1.** Im Diorama hat sich eine Person aus einer anderen Zeit eingeschlichen. Finde sie!

**2.** Neben der Person steht ein Objekt, welches ebenfalls nicht in die damalige Zeit passt. Was ist das?

**3.** Etwas weiter weg beobachtet ein älterer Mann mit Kindern die Baustelle. Welches Tier steht neben ihnen?

**4.** Wie viele Trag-/Packtiere gibt es?

**5.** Für den Bau der Kasematten (gewölbte Räume hinter der Mauer) wird ein Leengerüst errichtet. Welches Material wird dafür verwendet?

**6.** Wer oder was bringt den Kran in Bewegung?

## Die Lösung

A	B	C	D	E	F
---	---	---	---	---	---

## August der Starke reist zum Königstein

In der nächsten Etage empfängt Dich ein langer Kutschenzug. Auf einem der Pferde reitet August der Starke. Er war Kurfürst von Sachsen und König von Polen und Litauen.

Der kunstsinnige Herrscher feierte gern. Deswegen und um seine Macht zu zeigen, plante er den Bau einer prächtigen Schlossanlage auf dem Königstein. Seine selbst gezeichneten Baupläne sind in der Medienstation zu sehen.

Finde August den Starken und dichte eine Strophe über ihn und sein Pferd!

Als Beispiel:

Hoch zu Ross im roten Gewand  
reitet der Kurfürst durch's sächsische Land.

---

---

---

---

---

---

---

## Der Königstein im Spiegel der Kunst

Kurfürst Friedrich August II. beauftragte den italienischen Künstler Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, die Festung Königstein zu malen. Als 1756 der 7-jährige Krieg ausbrach, floh der Kurfürst, der auch König von Polen war, in das Nachbarland. Canaletto befürchtete, vom Kurfürsten kein Geld mehr für seine Bilder zu bekommen, und verkaufte sie deshalb an einen Kunsthändler.



Magdalenenburg, Brunnenhaus und Johannissaal auf der Festung Königstein  
Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, Öl auf Leinwand, 1756-58, © Manchester City Galleries

*In das Bild haben sich  
11 Fehler eingeschlichen.  
Finde sie!*

## Neugierige Gäste und ein unerlaubter Besucher

Schon vor 200 Jahren kamen Gäste auf den Königstein. Es waren vor allem Adlige, Künstler und Wissenschaftler. Sie mussten sich am Eingang melden. Nur wenn sie eine schriftliche Genehmigung des Gouverneurs von Dresden hatten, durften sie eintreten.

Warum war das so?

Wie wurde die Festung früher genutzt?

- als Militäranlage, die der Geheimhaltung unterlag
- als Gefängnis
- als ein Ort, an dem sächsische Herrscher feierten
- als Tiergehege für Bären
- als Porzellanfabrik, die wegen neuer Produktionsmethoden nur wenige Gäste besichtigen durften
- als Auslagerungsort für die sächsischen Kunstschätze im Kriegsfall

Der Schornsteinfeger Sebastian Abratzky erklimmte 1848 frei kletternd die als uneinnehmbar geltende Festung Königstein.



Was geschah, als er oben ankam?

- Er erhielt einen Bergsteigerpokal.
- Er kam ins Gefängnis.
- Er kam ins Krankenhaus.
- Er erhielt die Tochter des Kommandanten zur Frau.

## Auf der Festung Königstein, muß doch auch ein ... sein.

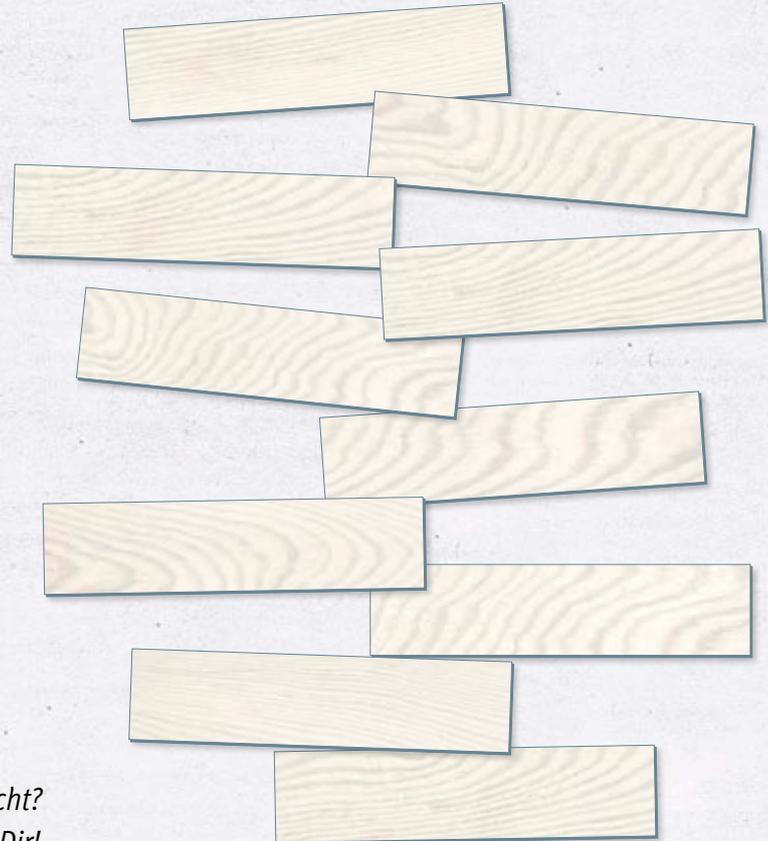
Auf der Festung Königstein lebten die Menschen wie in einer kleinen Stadt. Es gab alles, was man zum Leben brauchte.



Jeder hier stationierte Soldat hatte noch einen zweiten Beruf.  
Sieh Dir die Bilder an der Wand an!  
Welche Berufe gab es?

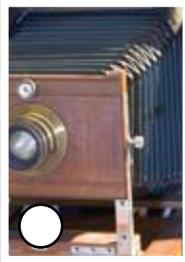
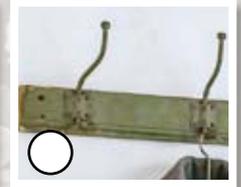


*Du erkennst die Berufe auf den Bildern nicht?  
Die Hörstation mit dem Festungslied hilft Dir!*



## Gefangen auf dem Königstein

Im 1. Weltkrieg war die Festung ein Gefängnis für Offiziere. Es gibt viele Fotos aus dieser Zeit. Mit den Fotos wollten die Deutschen zeigen, dass es den Gefangenen gut geht. Die Gefangenen schickten die Fotos nach Hause zu ihren Familien. Welche der folgenden Gegenstände sind in der »Gefangenenstube« dargestellt? (Das große Wandbild zählt dazu.)

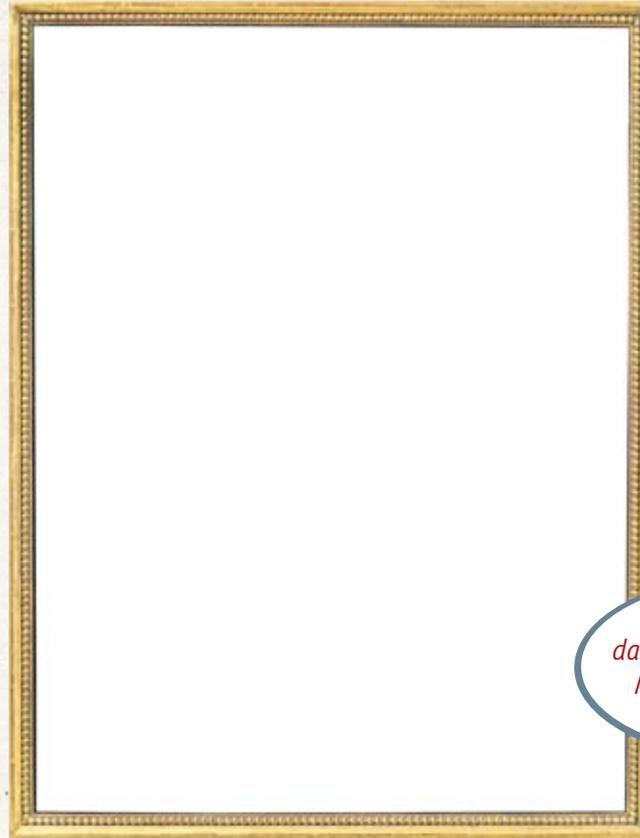


## Die Festung verändert sich

Die Festung Königstein wurde in der Zeit des 2. Weltkriegs von Bomben verschont. Nach der Teilung Deutschlands richtete man hier einen Jugendwerkhof für politisch unbequeme und straffällig gewordene Jugendliche ein. Nach dessen Schließung wurde die Festung ein Museum.

Wann war das?

---



*Zeichne das Objekt,  
das bei der Eröffnung des  
Museums symbolisch  
übergeben wurde.*

Raum K5 - Kommandantenwohnung

## Mit Familie auf der Festung

Der Festungskommandant war der wichtigste Bewohner der Festung. Ihm und seiner Familie stand die größte Wohnung zur Verfügung. Die Zimmer, die anhand von Fotos nachgestaltet wurden, bewohnte Theobald Emil Alfred Freiherr von Oer von 1898 bis 1904.

Er war einer von 41 Kommandanten auf der Festung Königstein.

§2 des Dienstreglements klärt uns darüber auf, worüber der Kommandant die Oberaufsicht hatte.

Auf welches Hobby lässt die Dekoration hinten an der Wand schließen?

---

*Einige Wörter sind abhanden gekommen. Kannst Du uns helfen die Lücken zu füllen?  
Nutze die Medienstation.*

Der Kommandant hatte die Oberaufsicht  
über die \_\_\_\_\_ ,  
über alle \_\_\_\_\_  
und \_\_\_\_\_ ,  
über die \_\_\_\_\_  
der gesamten Festung,  
über die \_\_\_\_\_  
und über das gesamte  
\_\_\_\_\_  
einschließlich des Quirl Plateaus.

**Wie hat Dir  
die Ausstellung  
gefallen?**

Das Museum ist ~~echt~~ COOL  
Das ist das Schönste Museum  
was es gibt

ist sich sehr gelohnt!  
wieder mal ein bisschen  
schlafergezeiten  
1xmal weniger in Geschichte  
aufpassen und stillhessenhierber  
kommen würde es auch bringen

Es war eine sehr  
schöne, aufschlussreiche  
und spannende Ausstellung.  
Es hat viel Spaß gemacht hier durchzu-  
gehen und wir haben viel gelernt.

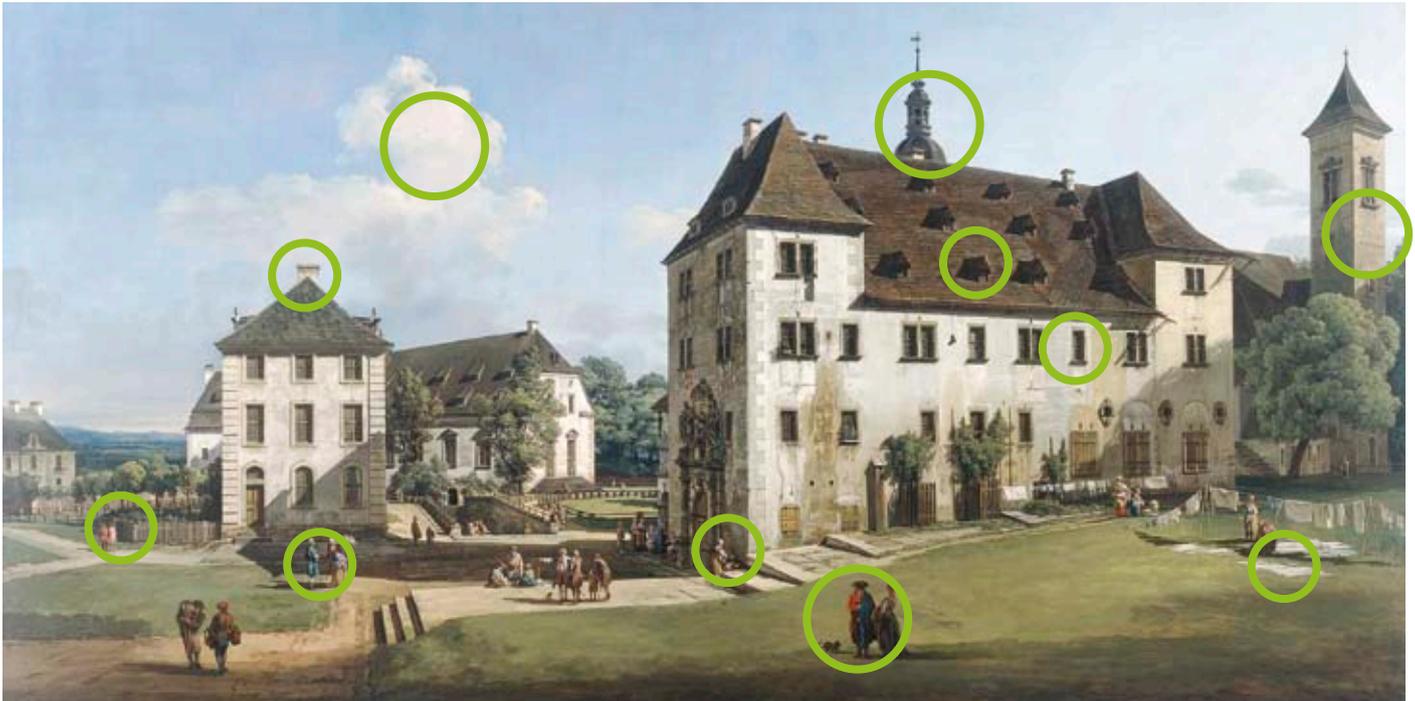


*Du möchtest den Machern der Ausstellung etwas mitteilen?  
Wir freuen uns über Deinen Eintrag im Gästebuch oder  
in der Medienstation neben der Ausgangstür.*

# Lösungen

- Raum 05 ein Muschelabdruck (3)
- Raum 06 Sprache = Latein; »In Lapide Regis« = Auf dem Stein des Königs
- Raum 07 wegen seines Augenleidens, das er sich durch Krankheit oder Verletzung zugezogen hatte
- Raum 08 als Mittel zur Verteidigung
- Raum 11 Bauarbeiter, Betonmischer, Hund, Acht, Holz, Tretrad  
Lösung = MAURER
- Raum 23 Mehrere Antworten sind richtig: Militäranlage, Gefängnis, Ort für Feste, Auslagerungsort für Kunstschatze  
Er kam ins Gefängnis. (2)
- Raum 24 Bäcker, Fleischer, Organist, Schmied, Schneider, Steinmetz, Gastwirt, Schuster, Tischler, Arzt
- Raum 26 Mandoline, Schwarzer Hut, Garderobe, Kamera, Teekanne, Zeitung
- Raum 28 1955, Schlüssel
- Raum KW ... die Jagd; Der Kommandant hatte die Oberaufsicht über die Verteidigungsanlagen, über alle Gebäude und Einrichtungen, über die Ausrüstungen der gesamten Festung, über die Vorräte und über das gesamte Festungsareal, einschließlich des Quirl-Plateaus.

## Raum 15



Magdalenenburg, Brunnenhaus und Johannissaal auf der Festung Königstein  
Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, Öl auf Leinwand, 1756-58, © Manchester City Galleries



Auf der Festung Königstein gibt es noch mehr zu entdecken. Schau auf jeden Fall in den tiefen Brunnen. Spannend sind auch das Gefängnis, der Fasskeller in der Magdalenenburg und der dunkle Ausgang mit dem Fallgatter.

Du willst Kanonen und andere Waffen sehen?

Die beiden Zeughäuser sind voll davon.

Du liebst Farben und Musik? Besuche die Kirche, sie ist eines der ältesten Gebäude hier.

Du brauchst frische Luft? Lauf die Festungsmauer entlang. Auch dort gibt es viel zu sehen, zum Beispiel Kanonen und die Elbe. Viel Spaß!

